

Kirschen rot, Spargel tot. Ab heute werden die Tage wieder kürzer. Das Gras ist mindestens schon einmal gemäht. Rhabarber nur noch aus dem eingefrorenen Vorrat.

Johanni ist ein Wendepunkt im Jahr: Es steht auf seinem Höhepunkt der Kraft und gleichzeitig nimmt es schon wieder ab.

„Jesus muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ – sagt Johannes der Täufer.

Wer würde das so oder so ähnlich von sich sagen?

Wer verliert schon gerne das „Etwaszusagenhaben“?

Wer verliert gerne an Gewicht (ich meine das politische oder gesellschaftliche)?

Wer räumt voller Freude seinen Posten, der Macht und Einfluss garantiert?

Wer überlässt seine Freunde neidlos einem anderen?

Die Erkenntnis von Johannes ist schwer, aber weise: Es gibt noch mehr als mich!

Es gibt noch mehr Sommer, es gibt noch mehr als das Leben zwischen Geburt und Tod, es gibt noch mehr als mich.

Dieses Mehr ist die Erlösung von Tod, Teufel und Sünde.

Dieses Mehr ist Christus – Geber des ewigen Lebens.

Mehr ist es, wenn Christus in uns wächst – dann kann ich auch gerne anderen beim Wachsen zuschauen.

Mögen Ihnen Johannismurmeln leuchten

Ihre Pfarrerin Christine Kern